

Gotha, 14.12.2022

**Niederschrift
über die 32. Sitzung des Kreisausschusses
am 14. November 2022**

Öffentlicher Teil

Zeit: 16:00 Uhr bis 18:10 Uhr
Ort: Landratsamt Gotha, Raum 247
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Kreisausschusses vom 17.10.2022
2. Beratung zum Entwurf des Haushaltsplanes 2023
3. Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)
Vorlage: 44/2022
4. Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)
Vorlage: 43/2022
5. Änderung der Entgeltordnung der Schulsportanlagen im Landkreis Gotha zur Anwendung des Umsatzsteuergesetzes
Vorlage: 41/2022
6. Umwandlung einer Regelschule zu einer Thüringer Gemeinschaftsschule am Standort der Regelschule Warza
Vorlage: 24/2022
7. Einführung eines kommunalen Energiemanagements für den Landkreis Gotha
Vorlage: 40/2022
8. Informationen
- 8.1. -zur Abrechnung des Haushaltes des Landkreises Gotha III/2022
- 8.2. -zur Stundung von Forderungen entsprechend § 10 Abs. 3 der Hauptsatzung III/2022
- 8.3. -über die Vergabe von Hoch- und Tiefbauleistungen sowie von Planungsleistungen III/2022
9. Festsetzung der Tagesordnung zur Kreistagssitzung am 16.11.2022
10. Verschiedenes

Der **Vorsitzende** begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 8 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Weiterhin heißt der Vorsitzende die Mitarbeiter der Verwaltung, Frau Würriehausen, Frau Hirsch, Herrn Weber, Herrn Schreiber, Herrn Kleinert-Friedemann, Frau Kühn und Herrn Schorr willkommen und bittet die Ausschussmitglieder um Erteilung des Rederechts für diese. Ebenso wird für den Gast, Frau Sylvia Eggert von der AfD-Kreistagsfraktion, um Erteilung des Rederechts gebeten. Einwände gibt es seitens der Anwesenden nicht. Bezüglich der vorliegenden Tagesordnung legt der Vorsitzende dar, dass TOP 6, Umwandlung einer Regelschule zu einer Thüringer Gemeinschaftsschule am Standort der Regelschule Warza, heute nicht behandelt werden kann, da sich die Sachlage geändert hat. Der **2. Beigeordnete** erklärt die Hintergründe, sowie die weitere Verfahrensweise. Mit dieser Änderung wird die Tagesordnung bestätigt.

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Kreisausschusses vom 17.10.2022

Der **Vorsitzende** stellt die Niederschrift über die Sitzung des Kreisausschusses vom 17.10.2022 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt (7 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung)

Damit gilt die Niederschrift mit **Beschluss KA 33-2022** als genehmigt (Anlage).

2. Beratung zum Entwurf des Haushaltsplanes 2023

Der **Landrat** knüpft an seine Einbringungsrede zum Haushalt für 2023 an und erklärt, dass sowohl der Ausgleich des Fehlbetrages als auch eine Verringerung der Kreisumlage im Rahmen des Änderungsantrages der Verwaltung gelungen ist. Im Detail bittet er die stellvertretende Kämmerin, Frau Würriehausen, um Erläuterung der Änderungen.

2.1 vorgeschlagene Änderungen der Verwaltung

Frau Würriehausen informiert ausführlich über die Eckpunkte des Haushaltsplanentwurfes in Verbindung mit den Änderungsanträgen der Verwaltung zur Haushaltssatzung 2023 und den daraus folgenden Änderungen zum Finanzplan 2022 bis 2026:

- Zum Redaktionsschluss am 27.07.2022 enthielt der Entwurf noch einen ungedeckten Finanzbedarf in Höhe von 1.561.200 €.
- Mit Änderungsantrag der Verwaltung konnte der Haushaltsausgleich erreicht werden.
- Nach aktuellster Modellrechnung des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales vom 05.08.2022 ist von einer Schlüsselzuweisung i. H. v. 54.033.660 € auszugehen, somit 64.100 € mehr als bisher im Entwurf veranschlagt wurde.
- Der Mehrbelastungsausgleich steigt lt. Gesetzentwurf zum ThürFAG im Jahr 2023 um 5 €/EW auf 113 € und erhöht sich dadurch trotz sinkender Einwohnerzahl um rd. 589.400 €
- Reduzierung der Kreisumlage um weitere 616.000 €
- Kreisumlagesoll i. H. v. 52.934.000 € - entspricht Hebesatz von 35,67 v. H. und Reduzierung um 0,42 Prozentpunkte.
- Schulumlagesoll i. H. v. 3.602.200 € - Hebesatz erhöht sich auf 4,41 v. H.
- Die Finanzausstattung bzw. die Umlagekraft der Städte und Gemeinden steigt insgesamt um 6,99 Mio. € gegenüber dem Vorjahr an.

Darüber hinaus erläutert **Frau Würriehausen** die Änderungen der Verwaltung im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt, die sich seit dem Redaktionsschluss ergeben haben. Der Haushaltsentwurf des Landkreises Gotha für das Jahr 2023:

- ist in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen,
- hat ein Gesamtvolumen von rd. 210,3 Mio. €,
- sieht für die laufende Verwaltung rd. 188,1 Mio. € Einnahmen und Ausgaben vor (15,1 Mio. € mehr als im Vorjahr),
- plant eine Zuführung an den Vermögenshaushalt i. H. v. 568.500 € (=Mindestzuführung),
- beläuft sich im Vermögenshaushalt auf rd. 22,2 Mio. € (5,2 Mio. € mehr als im Vorjahr).

Für die Jahre 2023 bis 2026 sind Investitionsmaßnahmen in Höhe von insgesamt 65,5 Mio. € vorgesehen. Aufgrund der Höhe der Allgemeinen Rücklage wird es in den Jahren 2023 bis 2025 noch keine Neuverschuldung zur Finanzierung der geplanten Investitionsmaßnahmen geben. Die freie Spitze im Jahr 2023 beträgt nunmehr noch 37.600 € und fällt damit 2.253.200 € geringer als im laufenden Haushaltsjahr aus. Dies ist der geringen Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt geschuldet.

Anschließend geht der **Landrat** auf die Änderung des Änderungsantrages der Verwaltung ein und wirft die Frage auf, ob über diese, wie auch über Änderungen zu den Änderungsanträgen der Fraktionen abzustimmen sei, wenn diese dadurch mehrheitsfähig und der Kern der ursprünglichen Anträge nicht verändert werden. Es schließt sich darüber ein Meinungsaustausch an, an dem sich **Herr Jacob, Frau Würriehausen, Herr Theodor, Frau Fitzke, Herr Kellner, der Landrat und Herr Fuchs** beteiligen. Der Kreisausschuss einigt sich auf die Empfehlung des Vorsitzenden, dass über oben genannte Änderungen nicht abgestimmt wird und die Anträge dem Kreistag bereits in veränderter Form vorgelegt werden. Die Informationsweitergabe durch die Fraktionsvorsitzenden an die Fraktionen ist Voraussetzung.

2.2 vorgeschlagene Änderungen der Fraktionen

2.2.1 Reduzierung des Kreisumlagebetrages - ÄA der CDU/FDP-Fraktion

Herr Jacob begründet den Antrag. Die Deckung soll durch die Erhöhung des Abzugsbetrags für Personalausgaben in der Haushaltsstelle 01.91000.47010 um 500.000 € erfolgen. Des

Weiteren ist nach Vorlage des Änderungsantrages der Verwaltung und der darin enthaltenen Senkung der Kreisumlage eine erneute Diskussion in der Fraktion vorgesehen. Der **Landrat** weist darauf hin, dass die Tarifsteigerungen nicht im Haushaltsentwurf berücksichtigt sind.

Auch bei den Änderungsanträgen regt der **Vorsitzende** an, keine Abstimmung zur Empfehlung für den Kreistag durchzuführen, da die Änderungsanträge noch nicht eingebracht sind und es damit formal keine Beschlussempfehlung geben kann. Einwände gibt es seitens der Anwesenden nicht.

2.2.2 Erweiterung Finanzplan 2024, ÄA der Fraktion Freie Wähler

Herr Rothe bringt den Antrag ein und erklärt die Hintergründe. Die Beratungen in den Ausschüssen haben gezeigt, dass die Zielsetzung dieses Antrages die Vorlage einer Prioritätenliste für Sanierungsmaßnahmen an Schulen ist. Der **Landrat** begründet detailliert, warum die Verwaltung keinen Mehrwert in diesem Antrag sieht. Nachfragen werden nicht gestellt.

2.2.3 Erhöhung der Haushaltsstelle ÖPNV-Kostenerstattung um 90.000 €, ÄA der Fraktionen CDU/FDP, SPD, Freie Wähler, DIE LINKE., Bündnis90/Die Grünen

Herr Kästner erläutert die zentralen Punkte des gemeinsamen Antrages. Der **2. Beigeordnete** ergänzt Einzelheiten. **Frau Fitzke** wirft die Frage auf, ob erst über die Satzung zur Schülerbeförderung oder erst über die Finanzierung dazu abzustimmen ist. Es schließt sich diesbezüglich ein Meinungsaustausch an, an dem sich **Frau Fitzke, der Landrat, Herr Kästner, Herr Jacob, Frau Würriehausen, Herr Theodor** und **Herr Rothe** beteiligen. Es wird sich darauf geeinigt, die Reihenfolge nicht zu verändern. Weitere Nachfragen werden nicht gestellt.

2.2.4 Klimaneutrale Energieversorgung der kreiseigenen Verbrauchsstellen – ÄA der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Fuchs erläutert die Fakten zum Antrag. Er weist darauf hin, dass die Haushaltsstelle eingefügt und die Formulierung um den Betrag entsprechend angepasst wurde. Der **Landrat** ergänzt, dass der Antrag nun haushalterisch korrekt ist. **Herr Jacob** erkundigt sich, ob die Thematik dem Verwaltungs- oder dem Vermögenshaushalt zuzuordnen ist. **Frau Würriehausen** legt die Zusammenhänge dar.

2.2.5 Sicherstellung der Aufgaben des Kreiswegewartes – ÄA der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Auch zu diesem Antrag informiert **Herr Fuchs** zu der Intention seiner Fraktion. Sowohl der Betrag, als auch die Deckungsquelle wurden noch angepasst. Ferner beleuchtet der **Landrat** die Aufgaben des Kreiswegewartes und **Herr Fuchs** auf Nachfrage von **Herrn Jacob** die Möglichkeiten zur Verwendung des Betrages von 5.000 €. Einwände gibt es seitens der Anwesenden nicht.

2.2.6 Erhöhung Zuschuss zur Erlangung Führerscheine für Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr

Herr Jacob informiert umfassend zur Absicht, welche hinter dem Antrag steht. Auch hier wird die Deckungsquelle angepasst. Der **Landrat** unterstützt den Antrag und geht dabei nochmal auf die Perspektive des Landes ein.

Schließlich erläutert der Landrat die Verfahrensweise zur Festlegung der Reihenfolge der eingehenden Änderungsanträge zur Haushaltssatzung 2023.

3. Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) Vorlage: 44/2022

Es handelt sich um Mehrausgaben, welche durch die Kostensteigerungen auf Grund der Ukraine-Krise erforderlich geworden sind. Im September dieses Jahres hatte der Kreistag bereits zusätzliche 560.000 € zur Verfügung gestellt. Zu diesem Zeitpunkt war auch die VLG davon ausgegangen, dass eine verhältnismäßige Teilung der Kostenaufwüchse genüge, um den Zeitraum bis zur regulären Preisanpassung zu überbrücken. Eine externe Prüfung ergab, dass

eine anteilige Erstattung nicht ausreichend ist und zur Einstellung des Verkehrs führen würde. Sämtliche Reserven der VLG sind bereits aufgebraucht. Dies wurde seitens des Unternehmens rechtsverbindlich erklärt und von der NVG geprüft und bestätigt. Ohne eine Übernahme der gesamten Dieseldkostensteigerung kann somit der ÖPNV im Betriebszweig Bus nicht aufrechterhalten werden. **Herr Weber**, Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung, sowie **Herr Schreiber**, Mitarbeiter ÖPNV, erläutern detailliert die Zusammenhänge.

Fragen von **Herrn Kellner**, **Herrn Jacob** und **Frau Fitzke** zum perspektivischen Umgang mit der Situation, dem rechtlichen Rahmen und zur Unterstützung durch das Land werden durch **Herrn Weber** und den **Landrat** ausführlich beantwortet. **Frau Würriehausen** ergänzt haushalterische Aspekte.

Der **Vorsitzende** lässt über die Empfehlung der Beschlussvorlage 44/2022 für den Kreistag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen (7 Ja)

4. Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) Vorlage: 43/2022

Frau Kühn, Amtsleiterin des Amtes für Gebäude und Straßenmanagement sowie **Herr Kleinert-Friedemann**, Amtsleiter des Amtes für Bildung, Schulen, Sport und Kultur, bringen die Vorlage ein. Das nicht mehr benötigte Fachkabinett Bäckerei im Berufsschulzentrum Gotha-West soll nun zu einem Fachkabinett Pflege umgebaut werden. Da der Aufwand dadurch wesentlich höher als bei der geplanten Nutzung als einfacher Klassenraum ist, stellt dies eine Aufwertung dar und ist als investive Maßnahme dem Vermögenshaushalt zuzuordnen. **Frau Würriehausen** ergänzt finanzielle Gesichtspunkte. Die Fragen von **Herrn Jacob** zu den Kosten eines einfachen Rückbaus und warum nicht von Anfang an ein Fachkabinett Pflege eingeplant wurde, werden von den o. g. Amtsleitern umfassend beantwortet.

Der **Vorsitzende** lässt über die Empfehlung der Beschlussvorlage 43/2022 für den Kreistag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen (7 Ja)

5. Änderung der Entgeltordnung der Schulsportanlagen im Landkreis Gotha zur Anwendung des Umsatzsteuergesetzes Vorlage: 41/2022

Herr Kleinert-Friedemann erläutert die wesentlichen Punkte der Vorlage. Ab 01. Januar 2023 tritt die neue Regelung zum Umsatzsteuerrecht für Kommunen gemäß § 2 b UStG in Kraft. Bei der Prüfung von Vorgängen, die unter die Umsatzsteuerpflicht fallen, ist durch das Fachamt die Erhebung der Entgelte auf Basis der beiliegenden Entgeltordnung bestimmt worden. Es handelt sich hierbei um die nicht steuerbefreite Vermietung von Sportanlagen/Sporthallen.

Der **Vorsitzende** lässt über die Empfehlung der Beschlussvorlage 41/2022 für den Kreistag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen (8 Ja)

6. Umwandlung einer Regelschule zu einer Thüringer Gemeinschaftsschule am Standort der Regelschule Warza Vorlage: 24/2022

von der Tagesordnung genommen

7. Einführung eines kommunalen Energiemanagements für den Landkreis Gotha

Vorlage: 40/2022

Herr Weber informiert zur Intention der Vorlage. Klimaschutz und Energieeinsparungen sind die Hauptziele des kommunalen Energiemanagements. **Herr Fuchs** spricht sich für das Vorhaben aus.

Der **Vorsitzende** lässt über die Empfehlung der Beschlussvorlage 40/2022 für den Kreistag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen (8 Ja)

8. Informationen

8.1 -zur Abrechnung des Haushaltes des Landkreises Gotha III/2022

Die schriftliche Informationsvorlage wurde im SessionNet eingestellt. **Frau Würriehausen** erläutert detailliert die Abweichungen in den Bereichen der Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes im 3. Quartal und erklärt die Eckpunkte der Abrechnung.

8.2 -zur Stundung von Forderungen entsprechend § 10 Abs. 3 der Hauptsatzung III/ 2022

Frau Würriehausen legt stellvertretend für die Amtsleitung der Kasse dar, dass keine tiefgreifenden Veränderungen vorliegen. Das entsprechende Informationsblatt ist im System eingestellt.

8. 3 -über die Vergabe von Hoch- und Tiefbauleistungen sowie von Planungsleistungen III/2022

Die Zusammenfassung der Vergaben wurde ins System eingestellt. Auch hier ist keine Trendänderung festzustellen.

9. Festsetzung der Tagesordnung zur Kreistagssitzung am 16.11.2022

Der **Vorsitzende** setzt im Benehmen mit den Beigeordneten und den anwesenden Mitgliedern des Kreisausschusses die Tagesordnung fest. Auch im Kreistag am 16.11.2022 wird der Tagesordnungspunkt - Umwandlung einer Regelschule zu einer Thüringer Gemeinschaftsschule am Standort der Regelschule Warza, Vorlage: 24/2022- nicht behandelt.

10. Verschiedenes

Der **Vorsitzende** informiert, dass die nächste Beratung des Kreisausschusses am 05.12.2022 stattfindet und beendet um 18:10 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreisausschusses.



Eckert
Vorsitzender des Kreisausschusses



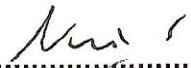
Schorr
Schriftführer

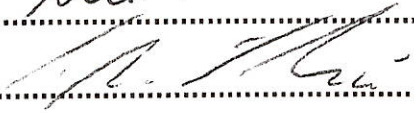
Anlagen

ANWESENHEITSLISTE
zur 32. Sitzung des Kreisausschusses

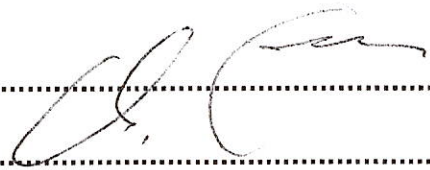
Datum der Sitzung: 14.11.2022

Onno Eckert (Vorsitzender).....

Sylke Niebur (1. BG).....

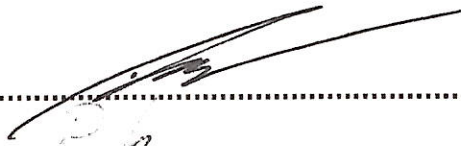
Thomas Fröhlich (2. BG).....

Fraktion CDU/FDP:

Christian Jacob/Jens Leffler.....

Jörg Kellner/Uwe Oßwald.....

Fraktion SPD

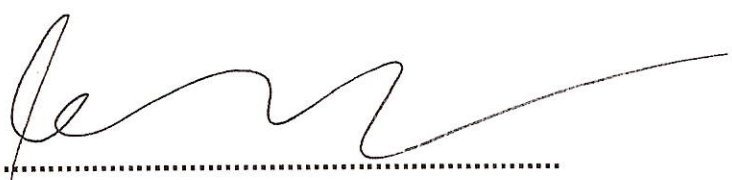
Christian Theodor/Claudia Knakowski.....

Philipp Kästner/Dr. Werner Pidde.....

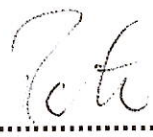
Fraktion AfD

Martin Schleusener/Miriam Kütter.....

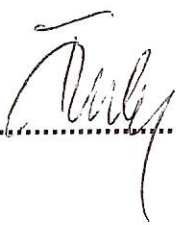
Fraktion DIE LINKE.

Vera Fitzke/Swen Hübner.....

Fraktion Freie Wähler

Gunter Rothe/Tanja Schreyer.....

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Steffen Fuchs/Albrecht Loth.....

Gäste:

**Anlage zur Niederschrift
über die 32. Sitzung des Kreisausschusses
am 14.11.2022**

- Öffentlicher Teil -

- **Beschluss Nr. KA 33-2022**
Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Kreisausschusses vom
17.10.2022

Beschluss Nr. KA 33-2022

Gegenstand des Beschlusses:

**Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Kreisausschusses vom
17.10.2022**

Der Kreisausschuss beschließt:

- 001 Die Niederschrift über die Sitzung des Kreisausschusses vom 17.10.2022 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt



Eckert
Landrat